

Ruine Anwil



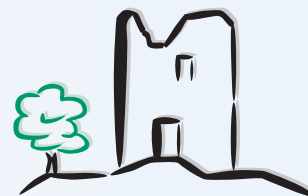
Drei mittelalterliche Burgen lagen einst auf dem heutigen Gebiet der Gemeinde Kradolf-Schönenberg, die auf steilen Hügelkuppen die Landschaft beherrschten. Mitte des 13. Jahrhunderts muss bei Buhwil bereits eine solche Wehranlage gestanden haben, die verschiedene Bauphasen erlebte und anfangs des 15. Jahrhunderts teilweise zerstört wurde. Eine archäologische Sondierung 1984 legte zwei Zisternen frei. Heute ist noch ein Teil des markanten Turms sichtbar, wie auch der einstige Burggraben im Westen. Ein befestigter Weg führt von der Strasse zum Burghügel hoch, wo eine Infotafel Auskunft gibt über die Geschichte der Anlage.

Ruine Heubärg



Geheimnisvoll gibt sich diese im Wald liegende Ruine, über deren Geschichte man kaum etwas weiss, ihr heutiger Name ist der Flurname dieses Hügels. Wie bei Anwil gab es auch an dieser Stelle Funde aus der Bronzezeit. Heute noch sichtbar sind Mauerreste der trapezförmigen Anlage, von der aus einst Blickkontakt zur Burg Schönenberg (Ruine Last) möglich war. Während die Ruinen Anwil und Last in den letzten Jahren sanft saniert wurden, steht das der Heubärg noch bevor.

Sämtliche Angaben zu den Ruinen sind auch unter www.archaeologie.tg.ch abrufbar.



Genossenschaft Ruinen
Kradolf-Schönenberg

Ruine Last



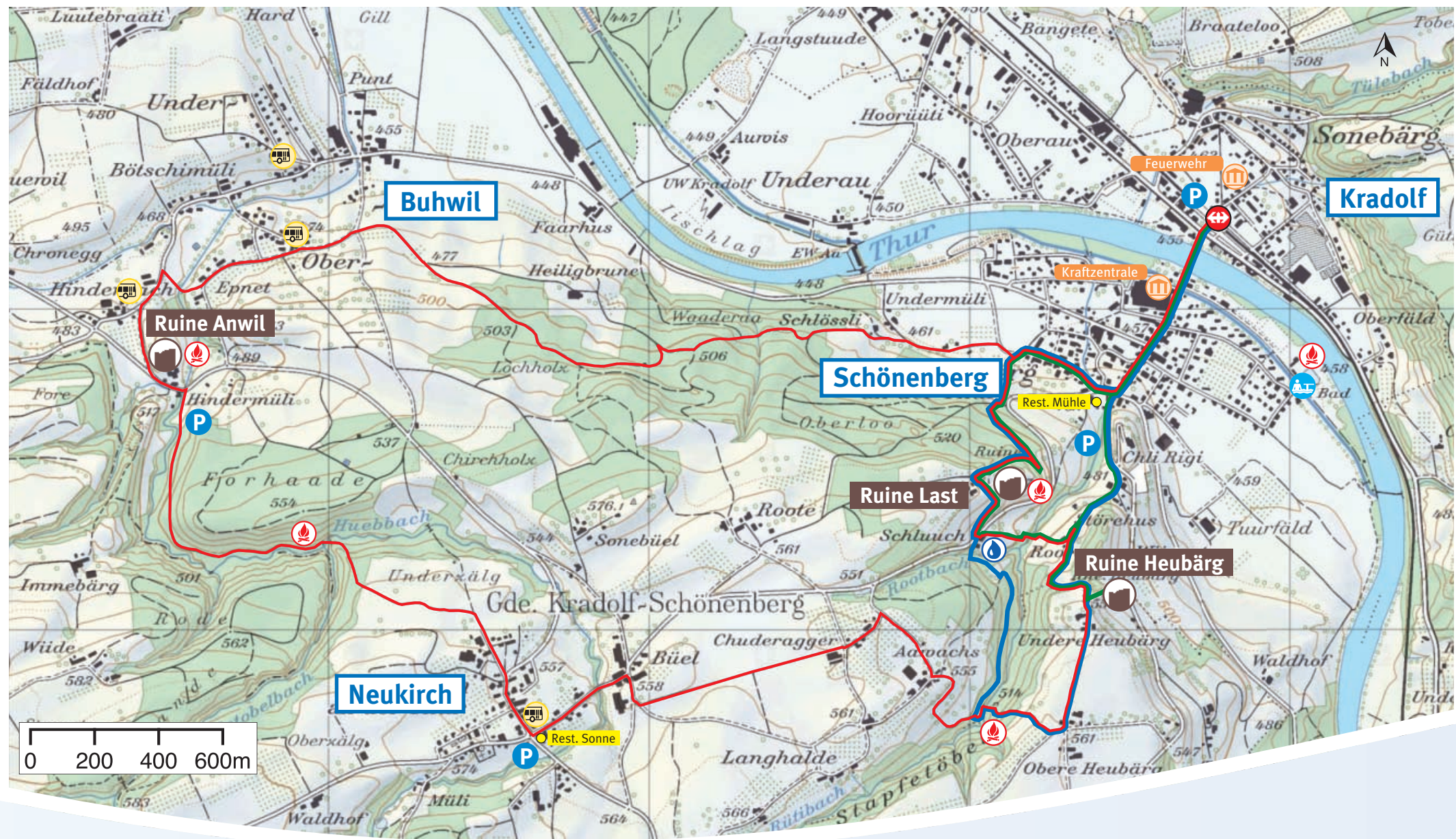
Bereits 1159 wird das «castro Sconenberc» in Urkunden erwähnt, hier hielten sich Dienstleute des Bischofs von Konstanz auf. Die Herren von Schönenberg konnten die Burg bis Mitte des 14. Jahrhunderts halten. Aus finanziellen Gründen mussten sie diese aber an den Bischof zurückgeben. Nicht mehr bewohnt zerfiel die Burg zusehends. Vom benachbarten Hof erhielt die Ruine nun den Namen Last. 1804 gelangte sie in den Besitz des jungen Staates Thurgau. 1960 konnte sie die Gemeinde Kradolf-Schönenberg von Privaten erwerben, sie ist dank dem Einsatz von Freiwilligen von 1974 bis 1983 saniert worden, zuvor wurde sie archäologisch untersucht. Auch hier ist der mächtige Wohnturm noch sichtbar, der aus dem 13. Jahrhundert stammen dürfte. Das oberste Stockwerk, ein auskragender Holzbau, ist nicht erhalten geblieben. Eine Infotafel gibt einen kurzen Abriss der Burgeschichte.

Ruinenweg

www.kradolf-schoenenberg.ch



Drei Ruinenwege mit unterschiedlichen Längen führen zu den Überresten der mittelalterlichen Burgen Last, Heubärg und Anwil.



-  Ruinen
-  Parkplätze
-  Bahnhof
-  Postauto (Linie 932)
-  Kneippstation
-  Feuerstellen
-  Schwimmbad
-  Museum

- kleiner Ruinenweg (3,3 km, ca. ¾ Std.)
- mittlerer Ruinenweg (4,6 km, ca. 1¼ Std.)
- grosser Ruinenweg (12,7 km, ca. 3¼ Std.)

Gemeinde Kradolf-Schönenberg

Thurbruggstrasse 11a

9215 Schönenberg a. d. Thur

Tel. 071 644 90 30 / www.kradolf-schoenberg.ch

Gestaltung und Druck: Artis Druck AG, Bischofszell

Mühle Schönenberg

GEMÜTLICH ESSEN UND TRINKEN



Petra Bösch & Werner Schmid freuen sich auf Ihren Besuch



Spielplatz

- Schöner Wintergarten bis 26 Personen
- Versch. Räumlichkeiten bis 50 Personen
- Gartenwirtschaft
- WIR auf Anfrage



Öffnungszeiten:

Dienstag – Samstag
08.30 – 24.00 Uhr
Sonntag
09.30 – 22.00 Uhr
Montag Ruhetag

Restaurant Mühle muehlegastro@bluewin.ch Tel. 071642 33 33
9215 Schönenberg mühle-schoenberg.ch Fax 071642 33 33

Restaurant Sonne

Familie Willi
9217 Neukirch a.d.Thur
Telefon 071 642 13 83
rest.sonne@bluewin.ch
www.sonne-neukirch.ch



- ♦ Restaurant mit «Säali»
- ♦ Gartenwirtschaft mit Spielplatz

Grosse Rösti-Auswahl
Schweinsfiletspiess
Oklahoma-Joe's Grill,
Herstellung von Anisgutzli
und Holunderpunsch

Öffnungszeiten

Mo – Sa 09.00 – 23.00 Uhr
So 10.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch Ruhetag
Letzter Sonntag im Monat geschlossen